

# Drei Titel! Herbst räumt alles ab

**Badminton** Talent des BV Gifhorn wird dreifacher Landesmeister der U22.

Von Jens Neumann

**Gifhorn.** „Das Spiel wurde gewonnen von: Holger Herbst...“ Dieser Satz wurde zum Dauerbrenner bei den Badminton-Landesmeisterschaften der U22, die in Schüttorf nahe der niederländischen Grenze ausgetragen wurden. Das Talent des BV Gifhorn triumphierte dort nämlich gleich dreifach – oder anders gesagt: Herbst räumte einfach alles ab, was es zu gewinnen gab.

„Mit mindestens zwei Medaillen für Holger rechne ich bei dieser Meisterschaft“, hatte BVG-Coach Hans Werner Niesner seinem Schützling schon im Vorfeld so einiges zugetraut bei diesen Titelkämpfen. „Dass es aber gleich drei Titel werden, damit hatte ich nicht gerechnet“, musste Niesner eingestehen: „Mehr geht eben nicht.“

Titel Nummer 1 gab es für Holger Herbst im Mixed, wo er an der Seite von Stina Vrielmann (MTV Vechede) antrat und an Position 2 gesetzt war. Mit zwei souveränen Zweisatzsiegen zog das Duo ins Halbfinale ein, in dem es erstmals über drei Sätze ging. Letztlich war das 20:22, 21:10, 21:11 gegen die an Position 3 gesetzten Gianluca Schulte/Marie Frese (Schüttorf/Veldhausen) jedoch eine klare Sache.

Und diesen Schwung nahmen Herbst/Vrielmann auch ins Finale mit. Gegner dort waren die topgesetzten Dominik Helms/Lena Moses (Varel/Vechede), die auf dem Weg ins Endspiel keinen Satz abgegeben hatten. Doch gegen Herbst/Vrielmann hatten die Favoriten nichts zu bestellen und mussten sich glatt mit 13:21, 14:21 geschlagen geben.

Die zweite Entscheidung bei den Landesmeisterschaften fiel im Herreneinzel, in dem der Gifhorer an Nummer 1 gesetzt war. Und Herbst nahm diese Favoritenrolle nicht nur an, sondern wurde dieser auch eindrucksvoll gerecht. Lediglich beim

**„Dass es aber gleich drei Titel werden, damit hatte ich nicht gerechnet.“**

**Hans Werner Niesner**, Trainer des BV Gifhorn, zum Dreifach-Triumph von Holger Herbst in Schüttorf.



**Er war gleich dreimal die Nummer 1: Holger Herbst (Zweiter von links) sicherte sich alle drei Landestitel in der U22 und übertraf damit alle Erwartungen.**

FOTO: PRIVAT

16:21, 21:18, 21:14 im Halbfinale gegen Luca Leon Müller (Metjendorf/4) gab er einen Satz ab. Im Endspiel deklassierte Herbst dann Lokalmatador Gianluca Schulte mit 21:16, 21:6 – Titel Nummer 2 war „eingetütet“.

Aller guten Dinge sind aber bekanntlich drei. Da wollte Herbst nicht aus der Reihe tanzen und landete auch im abschließenden Herrendoppel einen echten Überraschungscoup. „Er hat dort einen anderen Partner als geplant bekommen, mit dem jüngeren Bruder von Marvin Schmidt gespielt“, erklärte Coach Niesner. „Deshalb freut mich dieser Titel umso mehr.“

Holger Herbst war zusammen mit Jannik Schmidt (Osnabrück), dessen Bruder Marvin zum Regionalliga-Kader des BVG gehört, an Position 3 gesetzt. Und dieses Duo marschierte souverän durch die Konkurrenz, blieb ohne Satzverlust. Im Finale feierten Herbst/Schmidt einen 21:15, 21:17-Erfolg gegen die Topgesetzten.



**Applaus für seinen Schützling: BVG-Coach Hans Werner Niesner war mit der Leistung von Holger Herbst rundum zufrieden.**

FOTO: SEBASTIAN PRIEBE / REGIOS24